

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes University of Applied Sciences

Befragung der Praxisstellen (PräPrax@htwsaar)

Liebe Praxisanleiter*innen,

mit unserer standardisierten Befragung **PräPrax@htwsaar** möchten wir bereits vor, bzw. mit Beginn des Praxissemesters ein paar Informationen zu Ihren Arbeitsstellen, Erwartungen an das Praxissemester, an unsere Studierenden und an die Hochschule abfragen, um in Zukunft die praktische Studienphase noch passgenauer auf die Bedarfe der Studierenden, Praxiseinrichtungen und Anleiter*innen abstimmen zu können. Der Fragebogen beinhaltet daher vier Teile: A. Rahmenbedingungen der Praxiseinrichtungen, B. Erwartungen an Studierende in der Praxisphase, C. Zusammenarbeit mit der Hochschule und D. Unterstützung, Qualifizierung, Fortbildung. Der letzte Teil schließt mit offenen Fragen ab, in denen Sie auch ihre Wünsche und Anregungen für die praktische Studienphase an uns rückmelden können.

An den PräPrax-Fragebogen vor dem Praxissemester, schließt sich nach dem Abschluss des Praxissemesters ein **PostPrax-Fragebogen** an, den Sie als Anleiter*innen nach dem formalen Ende der praktischen Studienphase erhalten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen und den vorliegenden Fragebogen ausfüllen würden. Der Fragebogen und alle damit erhobenen Informationen dienen ausschließlich der Weiterentwicklung des Praxissemesters im Studiengang "Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit". Die Informationen werden anonymisiert erhoben und können nicht ihnen als Person zugeteilt werden. Auch entstehen weder Studierenden noch Praxiseinrichtungen irgendwelche Nachteile durch die Beantwortung der Fragen.

Als Praxisreferent/Praxisreferentin des Studiengangs danke ich Ihnen bereits im Vorfeld ganz herzlich für die Beantwortung des Fragebogens und für Ihr Engagement bei der Begleitung unserer Studierenden.

Mit freundlichen Grüßen

Manuel Freis/ Lea Alt

*Der Fragebogen ist in Zusammenarbeit zwischen dem Praxisreferat im Studiengang "Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit" (Manuel Freis) sowie der Beauftragten des Qualitätsmanagements an der Fakultät (Julia Nick) entstanden.

TEIL A: Rahmenbedingungen der Praxiseinrichtungen

Zunächst bitten wir Sie um einige allgemeine Angaben zu ihrer beruflichen Tätigkeit beziehungsweise der Praxisstelle, die Sie vertreten.

1. Zu welchem Handlungsfeld der Sozialen Arbeit bzw. Pädagogik der Kindheit lässt sich Ihre

	Einrichtung am	ehesten zuordnen? (Mehrf	achnennung möglich)			
	☐ Altenarbeit und Al	tenhilfe	□ (offene) Kinder- und	l Jugendarbeit		
	□ Behindertenhilfe		☐ Migrationsbezogene	Soziale Arbeit		
	□ Erwachsenenbildu	ıng	□ Politikberatung			
	□ Erwerbslosenhilfe		□ (Sozial)Psychiatrie			
	□ Familienhilfe		□ Schulsozialarbeit, S	choolwork		
	☐ Frauen- und Mädc	henarbeit	□ Soziale Dienste			
	□ Frühpädagogisch	e Arbeit	☐ Sozialplanung und -	management		
	☐ Gemeinwesenarb	eit und Sozialraumorien-	☐ Straffälligenhilfe			
	☐ Gesundheitshilfe		□ Streetwork			
	☐ Jugendhilfe, Hilfer	n zur Erziehung	□ Suchtberatung und	-prävention		
	□ Kinderschutz		□ Wohnungslosenhilfe	е		
	woanders, und zwar	711				
	modification, und zwar		·			
	2. Wie lange sind an.	Sie bereits in Ihrer Einrich	ntung tätig? Bitte geber	n Sie die Dauer in	Jahren	
	Jahr/e					
	3. Für welche Bermachen.	eiche sind Sie in Ihrer Eir	nrichtung zuständig? S	ie können mehrere	e Kreuze	
	☐ Einrichtungs-/Proj	iektleitung	☐ Gruppenleitung			
	☐ Betreuung von Pra	_	☐ Teamkoordination			
	4. Was würden sie sagen: wie viel Erfahrung haben Sie bereits mit der Zusammenarbeit mit Praktikant*innen (ausgenommen von Studierenden in der Praxisphase)? Bitte schätzen Sie sich selbst ein.					
umf	assend				keine	
	5. Wie viele Praktil	kant*innen haben Sie bishe	er betreut?			
					keine	
	als 20 16-20	11-15	6-10	1-5		
L						

6. Und wie sieht es bei der Erfahrung mit der Zusammenarbeit mit Studierenden in der Praxisphase aus? Bitte schätzen Sie sich selbst ein.						axi-	
umfassend						kei	ine
]]
7. Wie vi	ele Studierende in	der Praxisphase	haben Sie	e bisher betr	eut?		
Mehr als 20	16-20	11-15	6-10)	1-5	kei	ne
]
kann v	/unsch, einen Stu vielerlei Gründe h u? Bitte setzen Sie	aben. Inwiefern	treffen die	folgenden			
Wir möchten		trifft gar nicht zu					voll und ganz zu
den professio fördern.	nellen Nachwuch	is 🗆					
	die Möglichkeit bie ungsfeld kennen z						
potentielle zu ter*innen kennen		ei- 🗆					
unser Fachwis	sen weitergeben.					0	
langfristig mit netzt sein.	der htw saar ve	r- 🗆					
von Impulsen schulalltag profit	aus dem Hocl ieren.	h- □					
eine momenta sonallücke schlie	n bestehende Pe eßen.	r- 🗆					
	e Arbeit im Au tikant*innen refle						
Einblicke in d eigenen Arbeit bi	ie Komplexität de eten.	er 🗆					
ren, die mit dem	saufgaben realisi n bestehenden Pe iiert werden könnt	r-					
	g zukünftiger Soz deal unterstützen	:i- □					

	geeig- et					ungeeignet
1	0. In welchem	Maße unterstützt	Sie Ihr Arbeitgeber	in Ihrer Rolle als	Praxisanleiter*	in?
umf	assend					gar nicht
11. Wie würden Sie Ihre Belastung durch die Betreuung von Praktikant*innen einschätzen? sehr hoch gering gar nicht						
		Sie Ihre Belastun	g durch die Betreu	ung von Praktika	nt*innen einsch <i>gering</i>	ätzen? gar nicht
sehr		Sie Ihre Belastun	g durch die Betreu □	ung von Praktika		
sehr	hoch □ 2. Wie viel Zeit Praktikant*i	□ t haben Sie in etw		□ er Einrichtung für	gering den Austausch	gar nicht □
sehr	<i>hoch</i> □ I2. Wie viel Zeit	□ t haben Sie in etw			gering □	gar nicht □
sehr	hoch 2. Wie viel Zeit Praktikant*ii Mehr als 3	□ t haben Sie in etw nnen?	□ a pro Woche in Ihre	□ er Einrichtung für <i>Weniger al</i> s	gering den Austausch	gar nicht □

9. Bitte schätzen Sie ein, wie geeignet Ihre Einrichtung für die Betreuung von Studierenden in

der Praxisphase ist.

TEIL B: Erwartungen an Studierende in der Praxisphase

Die folgenden Fragen beziehen sich auf ihre konkreten Erwartungen, die sie an die Studierenden in der Praxisphase haben.

	chst bitten wir um einig etreuen.	e wenige Angaben	zu dem Prak	tikanten/ der Praktikantin, die
	Alter: Jahre weil	olich □ männlich □] divers □	
	kam der Kontakt zustand ffendes bitte ankreuzen (S	~ -	Kreuze setzen	!)
□ Der/did Kontakt a	e Studierende nahm pe uf.	r Mail oder telefo	nisch den	
□ Der Ko	ntakt entstand auf der Pr	axisstellenbörse.		
□ Der/die hin bei ur	e Studierende meldete s ns.	sich auf eine Auss	schreibung	
	Studierende berichtete Praxisstellen auf uns auf		die Daten-	
□ Der Ko	ntakt entstand über Infos	s/Emails des Praxis	referats.	
□ Der/die richtung.	Studierende arbeitet be	reits bei dem Träg	er der Ein-	
	e Studierende arbeitet beantworten Sie bitte au			
□ Der Ko	ontakt entstand bei der	gemeinsamen Tei	Inahme an	
einer an	deren Veranstaltung	der htw saar ι	ınd zwar:	
	sonstiges,	und 	zwar:	
15. Fi	terfrage: Wie ist der/die St	udierende bereits in	der Einrichtur	g beschäftigt?
Vollze	it Teilzeit	stundenweise	unregelmäl als Aushil	
		□ und zwar Stunden		
16. Fi	terfrage: Welche Ausbildu	ng qualifiziert ihn/sie	zu dieser Tät	igkeit?

17.		elchem Ra in pro Woo		vegt sich die	erwartete	Arbeitsze	it für den	Praktikar	nten/ die Pr	akti-
		Vollzeit	Teilzeit	stunden	weise					
				□ und zwar	_Stunden					
12	Sind	lhnen we	itoro Arboi	itsverhältniss	e der/des	Studierer	iden heks	nnt2 Wer	an ia hitte w	voitor
				oitte weiter mit		Otadicici	ideii beka	init. Wor	m ja, billo vi	ronor
		ja	nein							
19.		frage: In w Voche?	velchem ze	eitlichen Umfa	ng bewegt	sich die N	Nebentätig	keit des/d	er Studiere	nden
Teil	zeit	stund	denweise	unregel	mäßig als	Aushilfe				
				_	- C					
]									
		und zwar	Stunc	den						
20.	Welc	he Kenntı	nisse sind	Ihnen bei dei	n Studiere	nden bes	onders wi	chtig?		
				Aussagen jewe	eils ein Krei			Ū		
					sehr richtig				un	wichtig
zept		zialer Arbe	Γheorien ι eit bzw. Pa						0	
Rec	htlich	e Kenntni	sse							
Ken	ntnis	se über da	as Handlur	ngsfeld						
Ken	ntnis	se über Pı	rofessions	theorien						
	oretis			oer Ge-						
sprä	ichsfi	ührung un	d Beratun	g						
Ken	ntnis	se über Ih	re Einrich	tung						
Ken	ntnis	se über al	tuelle Dis	kurse						
_		ber die F tionen	unktionsw	eise von						

21. Und welche Voraussetzungen sollten die Studierenden mitbringen? Bitte geben Sie an, wie wichtig folgende Voraussetzungen sind. Bitte setzen Sie bei allen Aussagen jeweils ein Kreuz!

widning folgoniae Foldaceochangen	omiai Billo	0012011 0	io boi anoi	maccago	n jowene e	mindouz.
	sehr wichtig					unwichtig
Berufliche Vorerfahrung im Allgemeinen						
Berufliche Vorerfahrung im pädagogi- schen/sozialarbeiterischen Bereich						
Lebenserfahrung						
Führerschein						
Eigenes KFZ						
22. Welche Eigenschaften und Fähigke Bitte setzen Sie bei allen Aussagen je			Studierer	nden beso	onders wid	chtig? unwichtig
Empathische Grundhaltung						
Offenheit gegenüber Neuem						
Sicheres Auftreten						
Gewissenhaftigkeit						
Mobilität						
Selbstständigkeit	П	П	П	П	П	П

Zielstrebigkeit

Kritikfähigkeit

Eigeninitiative

Belastbarkeit

Konfliktfähigkeit

Flexibilität

Organisationstalent

Analytisches Denken

TEIL C: Zusammenarbeit mit der Hochschule

Ihrer Einrichtung stattgefunden?

□ Info-Besuch

□ Krisengespräch

Als Praxisanleiter/ Praxisanleiterin haben Sie unter anderem auch mit der htw saar zu tun.

23. Welche der folgenden Arten von Zusammentreffen mit dem Praxisreferat haben bereits in

mesters

□ Praxisbesuch

□ Interviews zur Evaluation des Praxisse-

24. Bitte geben Sie an, ob Sie folgen ja, wie hilfreich waren die Angebot				ate ken	nen. W	enn
Ich kenne		Sehr hilf- reich			Über- haupt nicht hilf- reich	t ich nicht erhal-
die Konferenz der Praxisanleiter*innen.						
die eintägigen Fortbildungen für Praxisanlei zu spezifischen Themen.	ter*innen					
die Fortbildung zum akademischen Praxis zur akademischen Praxisanleiterin.	sanleiter/					
die regelmäßigen Newsletter zum Praxisseme	ester.					
die Infomaterialien zum Praxissemester.						
den Internetauftritt des Praxisreferats.						
die Theorie-Praxis-Werkstätten.		0				0
25. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie saar zustimmen. Bitte bei jeder Aus			ır Koope	ration r	mit der	htw
	Stimme über- haupt nicht zu			V L	mme roll ind nz zu	Kann ich nicht beant- worten
"Ich fühle mich bestens darüber informiert, wie das Praxissemester ablaufen wird."						
"Ich weiß genau, welche Anforderungen die Studierenden zum Bestehen des Praxissemes- ters erfüllen müssen."						
"Ich nutze das Veranstaltungsangebot für Pra- xisanleiter*innen."						
"Die Kommunikationswege mit der htw saar sind unkompliziert."						
						8

	heiten werden kon rt bearbeitet."	struktiv und lösungs-	. 🗆						
	t regelmäßige Ar sch mit der htw saa	beitstreffen für einen ar."	ı 🗆						
,Mit de rieden.		t bin ich rundum zu-	- 0						
	26. Welche For schule erha	_	und/oder d ngen möglich	er Beratun	g haben Si	e bisher	durch d	ie Hoch-	
	_	bei der Akquise von S							
	☐ Möglichkeiten zur Präsentation der eigenen Einrichtung an der Hochschule								
		bei der Klärung von K			nden				
	□ Eintragung in	der Datenbank der	Praxisstell	len					
	□ Sonstiges, und	zwar							
	☐ Ich habe keine	rlei Unterstützung/Ber	atung erhal	ten.					
		an der Fortbildung zo n der htw saar teilgend		ischen Pra	axisanleiter	/ zur aka	demiscl	hen Pra-	
	□ ja: weiter mit	Frage 15		nein: weit	ter mit Frag	je 16			
		an der Fortbildung fü an wie hilfreich diese Sie war.							
				r nicht Ifreich				Sehr hilfreich	
	Für die Anleitun	ng von Studierenden							
	Für die eigene Frichtung	Positionierung in der E	Ein-						
		dnis der Erwartungen die praktische Studier							

29. Zu welchen der folgenden Themen würden Sie gerne mehr wissen wollen? Bitte Zutreffendes ankreuzen. Mehrfachnennungen sind möglich!

□ Konzeption des Praxissemesters an der htw saar	
□ Organisation des Praxissemesters	
□ Wissensstand der Studierenden	
□ Bewertung der Studierenden	
□ Rolle als Praxisanleiter/ Praxisanleiterin	
□ Fortbildungsmöglichkeiten	
□ Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Praxisstellen	
□ Sonstiges, und zwar	
30. Haben Sie im Zusammenhang mit der Betreuung von Praktikant*innen schon einmal einer oder mehreren Fortbildungen außerhalb der htw saar teilgenommen?	l an
□ ja, einmal □ nein	
□ ja, mehrmals	
31. Haben Sie im Zusammenhang mit der Betreuung von Studierenden im Praxissemes schon einmal an einer oder mehreren Fortbildungen außerhalb der htw saar teil nommen?	
□ ja, einmal □ nein	
□ ja, mehrmals	
32. Wenn Sie schon an einem oder mehreren Fortbildungen teilgenommen haben gel Sie bitte die Themen an. Ansonsten überspringen Sie diese Frage und gehen zur nächs Frage!	
1	
2	
3	
4	
5	

33. Falls Sie noch nicht an einer Weiterbildung teilgenommen haben: welche sind die Gründe? Sie können mehrere Kreuze setzen!

□ Mir sind keine Fortbildungsangebote bekannt.
□ Ich habe vonseiten der Hochschule keine Hinweise auf solche Angebote erhalten.
□ Ich benötige keine Fortbildung.
□ Aus zeitlichen Gründen kann ich an solchen Angeboten nicht teilnehmen.
□ Die mir bekannten Fortbildungsangebote sind für meine Tätigkeit nicht relevant.
34. Welche Anregungen haben Sie ansonsten für die Zusammenarbeit mit der Hochschule?
Hier können Sie noch Anmerkungen zu der Befragung machen:

Ganz herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!